



RAPP



Axel Thös
PLANUNG

Schulwegkonzept Bildungsquartier Vogelsang

Therese Lüthi, Axel Thös
28.11.2024 | Rapp AG, ATP



Nachhaltig. Mobil. NMOB.

Ministerium für Umwelt,
Klima, Mobilität, Agrar
und Verbraucherschutz
SAARLAND



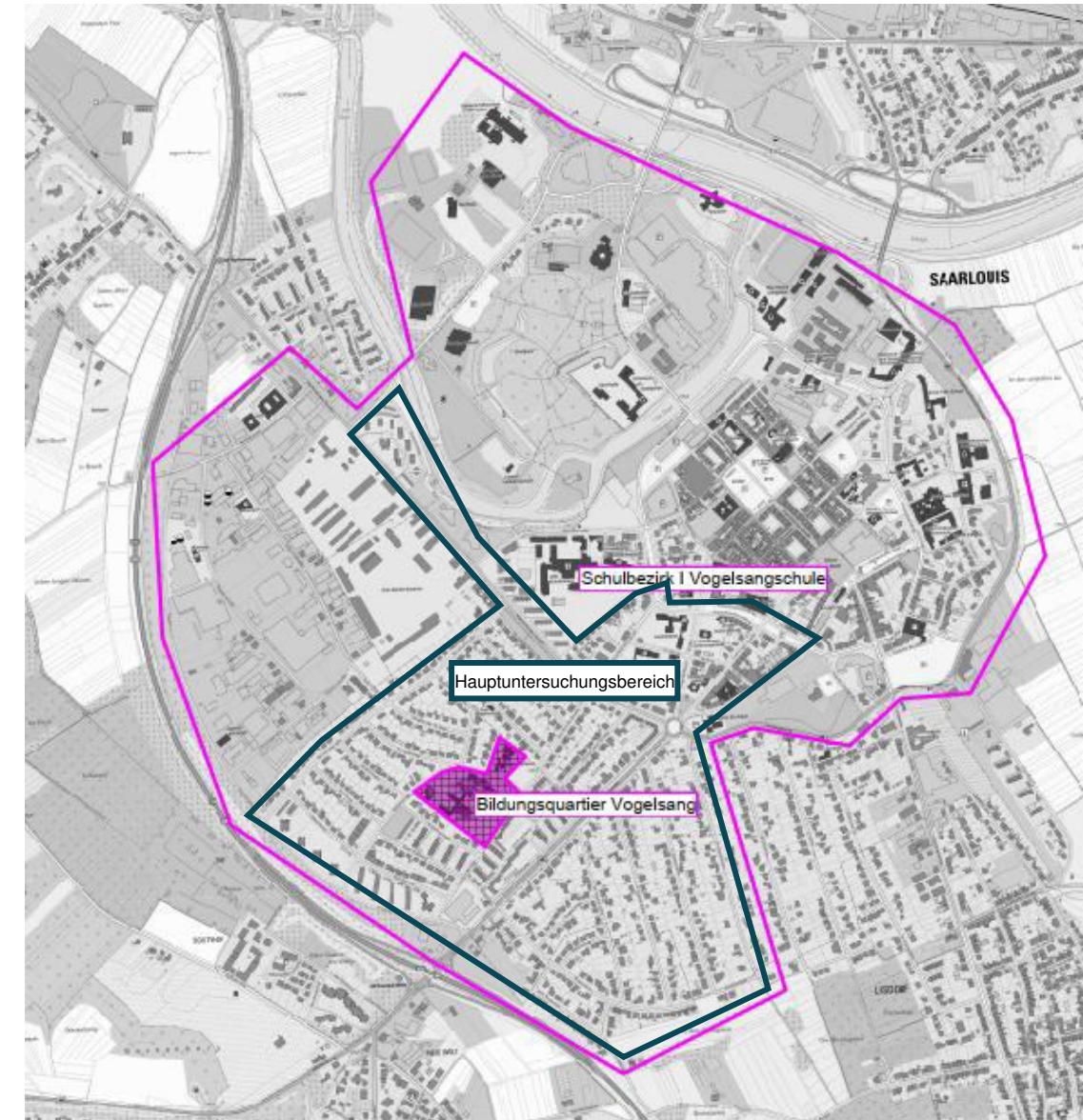
Inhalt

- Aufgabenstellung
- Projektablauf Schulwegkonzept
- Bestandsanalysen und Planung
- Moderation und Mediation
- Schulwegeplan
- Empfehlungen
- Ausblick



Aufgabenstellung

- Entwicklung eines innovativen, bedarfsgerechten und modellhaften Schulwegkonzepts (gefordert)
- Bildungsquartier Vogelsang
 - Grundschule Vogelsang
 - KiTa Metzer Wiesen
 - Kinderkippe Metzer Wiesen
 - Evangelische Kindertagesstätte Innenstadt
- V.a. Herausforderungen durch motorisierten Individualverkehr, insbesondere Eltern-Taxi
- Haltestelle Schulbus



Projektablauf Schulwegkonzept

Bestandsanalyse und Planung

22.02.24 Ortsbegehung

Moderation und Mediation

19.03.24 Beteiligung Betroffene & Akteur:innen
26.06.24 Beteiligung Betroffene & Akteur:innen
12.09.24 Abstimmung Anwohnende Entenweg

Schulwegeplan

16.04.24 Arbeitsgruppentreffen
13.05.-14.06.24 Online-Befragung
08.07.24 Arbeitsgruppentreffen
10.09.24 Schulwegbegehung
08.10.24 Arbeitsgruppentreffen

Modul Bestandsanalyse und Planung

Bestandsanalyse

- Bestandsaufnahme
 - Berücksichtigung vorhandener Untersuchungen
 - Experteninterviews
 - Begehung 22.02.2024 zw. 6.45 Uhr und 17.00 Uhr
- Bestandsbewertung
 - Mängelanalyse
 - Aufzeigen Handlungsbedarf



Modul Bestandsanalyse und Planung

Konzeption

- Entwicklung Maßnahmenfächer
- Aufzeigen geeigneter Maßnahmen
 - Rund 50 Maßnahmen für den Nahbereich
 - Begleitende Maßnahmen des Mobilitätsmanagements



Modul Bestandsanalyse und Planung

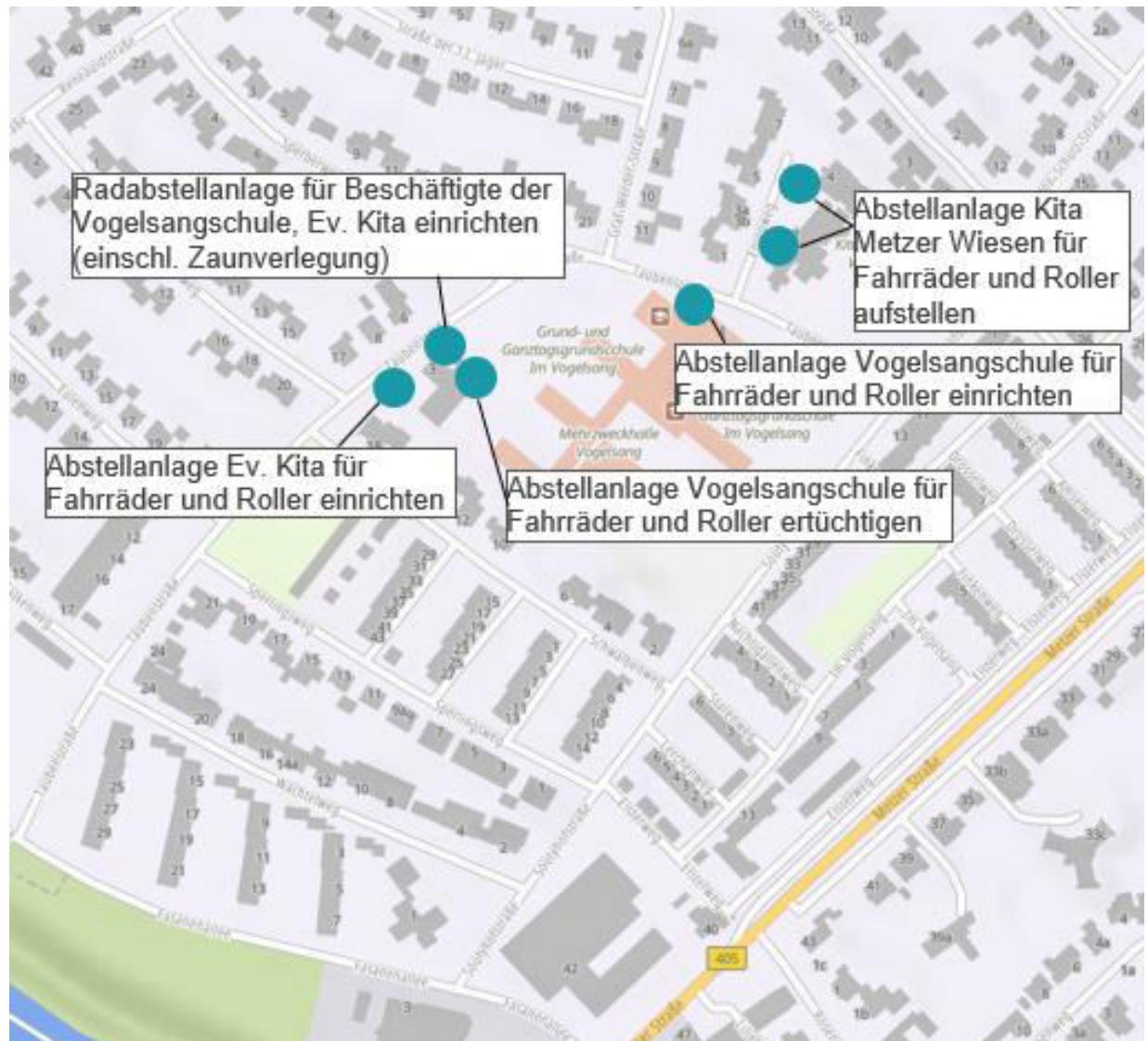
Konzeption



Modul Bestandsanalyse und Planung

Konzeption

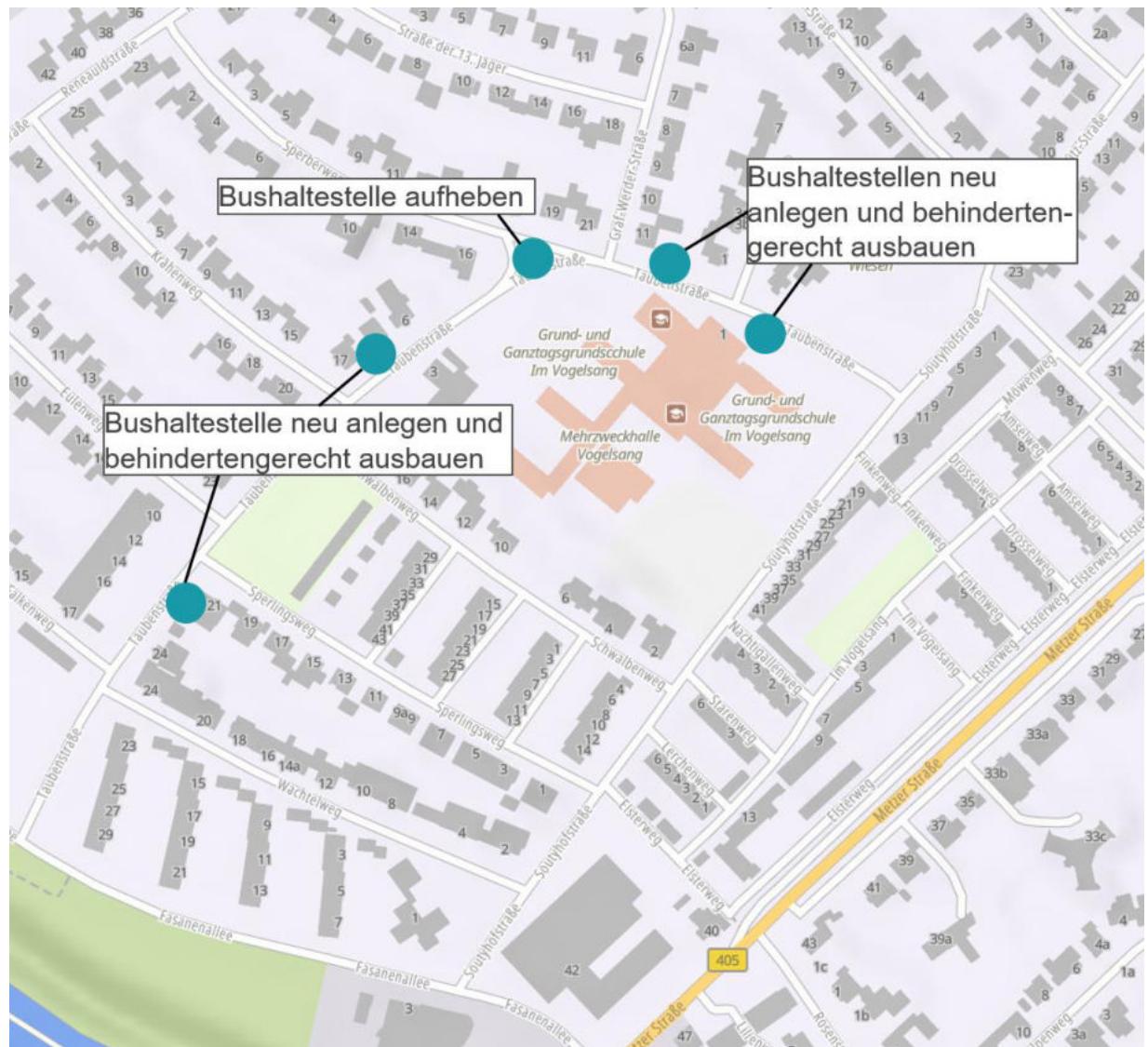
- Radabstellanlagen
- Ergänzt um Abstellanlagen für Roller



Modul Bestandsanalyse und Planung

Konzeption

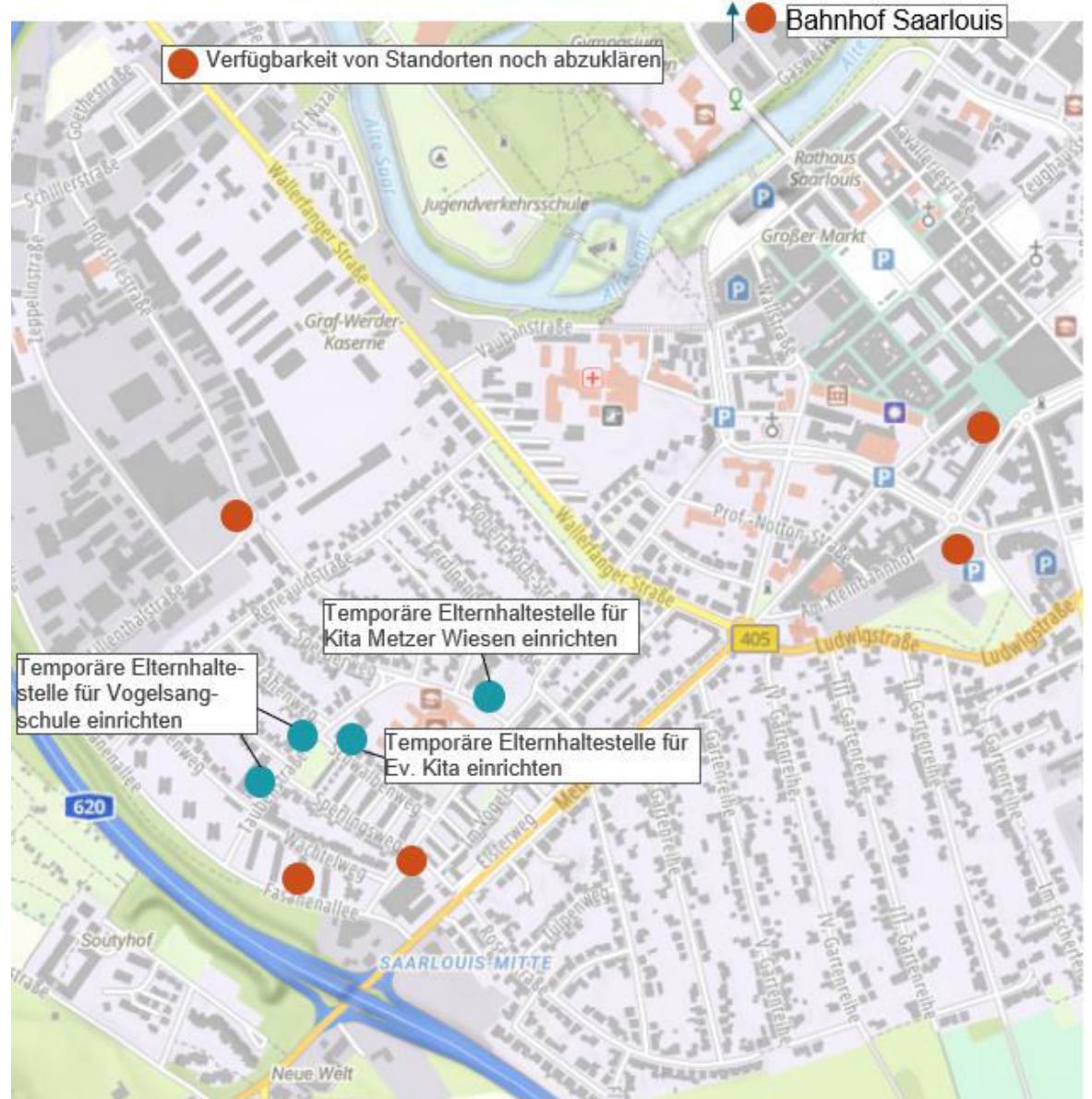
- ÖPNV



Modul Bestandsanalyse und Planung

Konzeption

- Elternhaltestellen



Modul Bestandsanalyse und Planung

Konzeption

- Stellplätze für Beschäftigte



Modul Bestandsanalyse und Planung Konzeption

- Temporäre Geschwindigkeitsreduktion auf 10km/h
 - Zeitlich beschränkt (Mo-Fr, 7-17 Uhr oder mehrere Zeitfenster)
 - Taubenstraße nördlich Schwalbenweg, Schwalbenweg und Soutyhofstraße zwischen Schwarzbachstraße und Schwalbenweg
 - Beschränktes Durchfahrtsverbot
 - Zufahrt Taubenstraße ab Graf-Werder-Straße und ab Höhe Latentwärmespeicher nur für Anwohnende und Linienverkehr frei
 - Zufahrt zeitlich beschränkt (Mo-Fr, 7-17 Uhr oder mehrere Zeitfenster)
 - Entenweg dauerhaft beschränkt



Modul Bestandsanalyse und Planung Konzeption

- Mobilitätsmanagement
 - Verstärkung Verkehrserziehung an Schule bzw. Etablierung in Kitas
 - Teilnahme an Kampagnen (Aktive Mobilität an Schulen, Ich kann das etc.)
 - Teilnahme an Aktionen (Mobilitätswoche, Schulradeln etc.)
 - Etablierung eines Bicibus / Fahrradbusses sowie Laufbusses
 - Angebote seitens KVS wie ElternKindTicket, Neuen Schulweg mit ganzer Familie kostenlos üben etc.
 - Förderung Fahrgemeinschaften
 - Stärkung Vorbildfunktion seitens Lehrerschaft und Erzieher:innen
 - Elternabende zum Thema Elterntaxi und Mobilitätsmanagement
 - Koordination aller drei Einrichtungen bzgl. Maßnahmen des Mobilitätsmanagements



Schulradeln Saar

Der Wettbewerb Schulradeln ist in die STADTRADELN-Kampagne integriert. Durch einen landesweiten saarländischen Kampagnenzentrum soll dank konzentrierter Pressarbeit und gehender Werbeaktivitäten noch mehr öffentliche Aufmerksamkeit für die Kampagne generiert werden.

Durch die Teilnahme an Schulradeln können Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte dreimal punkten für Ihre Schule, für die zugehörige Stadt oder Gemeinde und den zuständigen Landkreis bzw. Regionalverband.

Schulradeln Saar findet 2024 vom 02. Juni bis 22. Juni statt.

LAUFBUS

Zu Fuß zur Schule mit dem Laufbus!
Eine Idee für clevere Kinder und ihre Eltern.



Projektwoche mit dem Velo

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Vormittag	Das Velo mit in die Schule nehmen 1. Teil: Das Velo kennenzulernen: Arbeitsblatt: Kenne ich die verschiedenen Velotypen? 2. Teil: Velo Material untersuchen und richtig einstellen	Bikecenter-Lektionen suchen Verkehrs- und Straßenregeln erarbeiten (Arbeitsblatt: Unterichtsunterlagen)	Velotour mit Zielscheitern (Repetition Verkehrsregeln) und verschiedenen Spielen am Zielort	Ausflug zu einem Pumptrack oder wenn auf dem Schulareal Lektionen auf dem Pumptrack Tipp: mithilfe von J+S LehrerInnen;
Nachmittag	Technik- und Rückposteraufbau (Poster)	Nachmittag frei	Nachmittag frei	Gestaltung Poster: Was wurde in dieser Woche alles erreicht und um das Velo gekommen?
Bemerkung: Die Projektwoche kann als Start oder als vorbereitende Woche für die Teilnahme bei Bike2school dienen.				

Modul Moderation und Mediation

Beteiligungsprozess

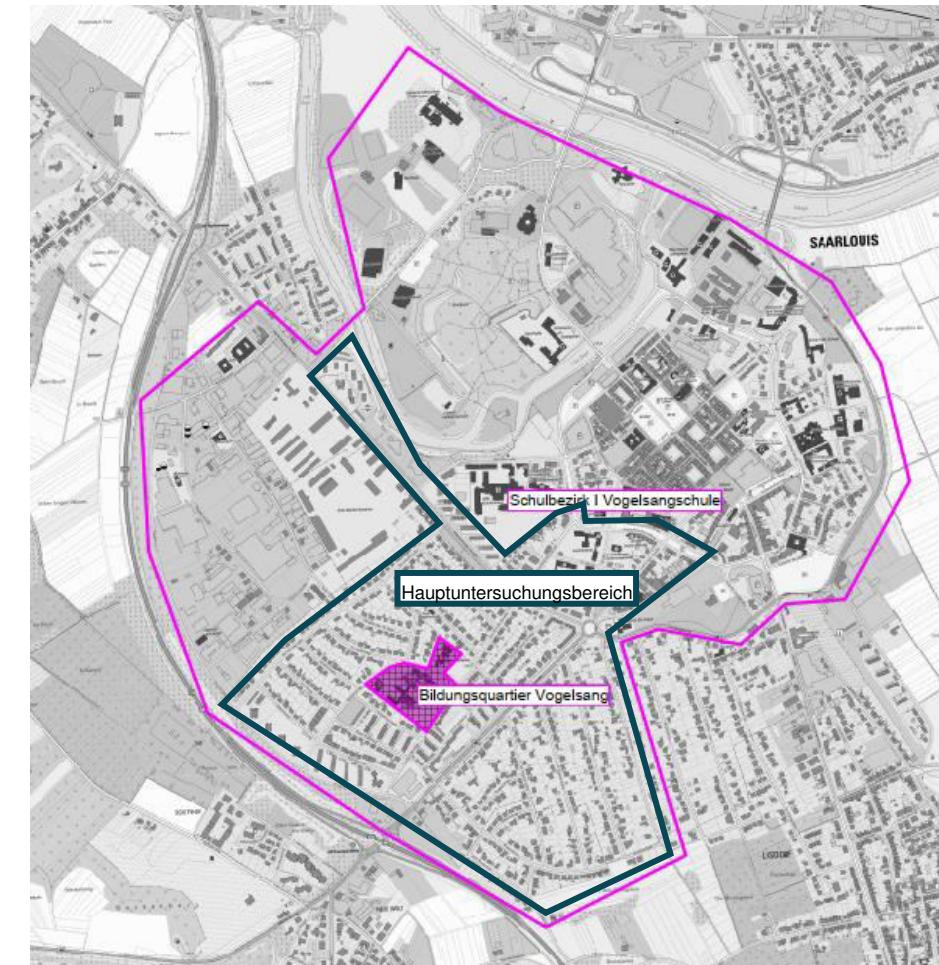
- Beteiligung der Betroffenen und Akteure
 - 19. März 2024
 - Aufnahme weiterer Schwachstellen
 - Ermittlung von Problemstellen mit hohem Handlungsbedarf
 - Diskussion von Stoßrichtungen
 - 26. Juni 2024
 - Vorstellung und Diskussion der Konzeption
 - Erhöhung der Akzeptanz vorgeschlagener Maßnahmen
- Berücksichtigung weiterer Inputs
 - Klassenelternsprecherversammlung
 - Ideenentwicklung durch Anwohner des Entenwegs



Modul Schulwegeplan

Ziele und Fokus

- Entwicklung Schulwegpläne in Anlehnung an Leitfaden der Bundesanstalt für Straßenwesen
- Erhöhung Verkehrssicherheit auf alltäglichem Weg zur Schule bzw. zur Kita, insbesondere zu Fuß, mit Fahrrad / Roller oder Bus
- Fokus auf
 - Wege für Fuß- und Radverkehr
 - Wege innerhalb Hauptuntersuchungsraum
 - Querungsmöglichkeiten zur Innenstadt
 - Einrichtungsbezogene Schulverstärkerfahrten
- Schulbezirk außerhalb Hauptuntersuchungsbereich
 - Punktuelle Betrachtung bzgl. erheblichen Problemstellen im Radverkehr



Modul Schulwegeplan

Etablierung Arbeitsgruppe

- 3 Arbeitsbesprechungen
 - Arbeitsschritte, Diskussion Ergebnisse, Aufgabenverteilung
- 1 Schulwegbegehung
 - Vorstellung und Diskussion von Maßnahmenvorschlägen



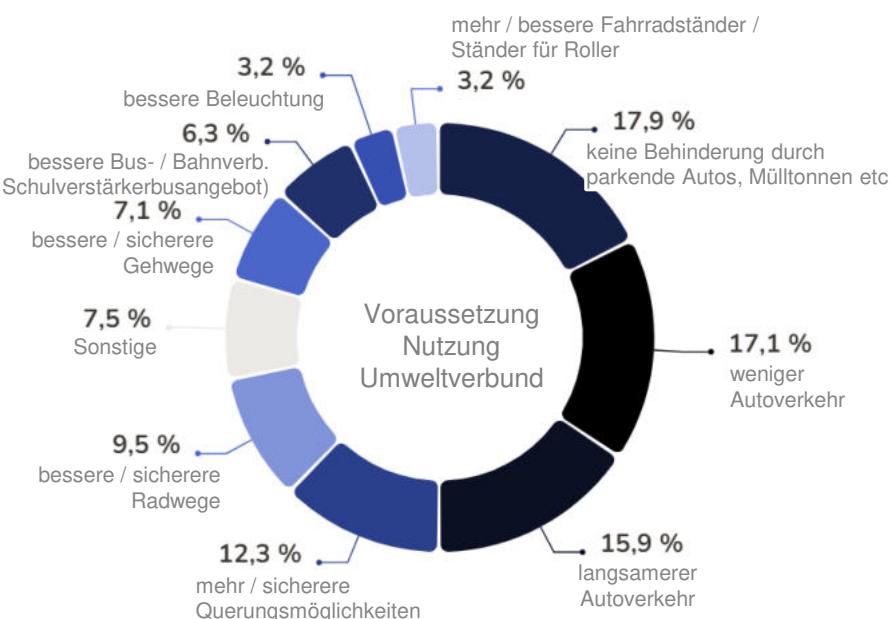
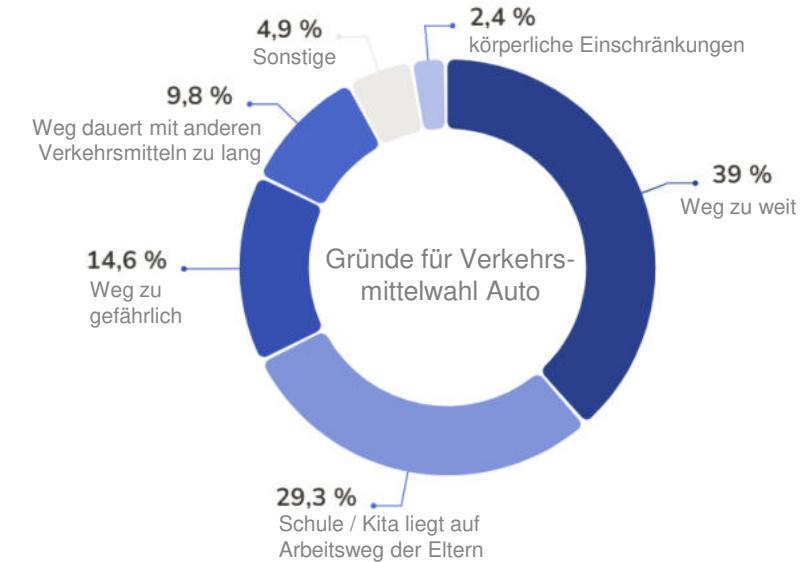
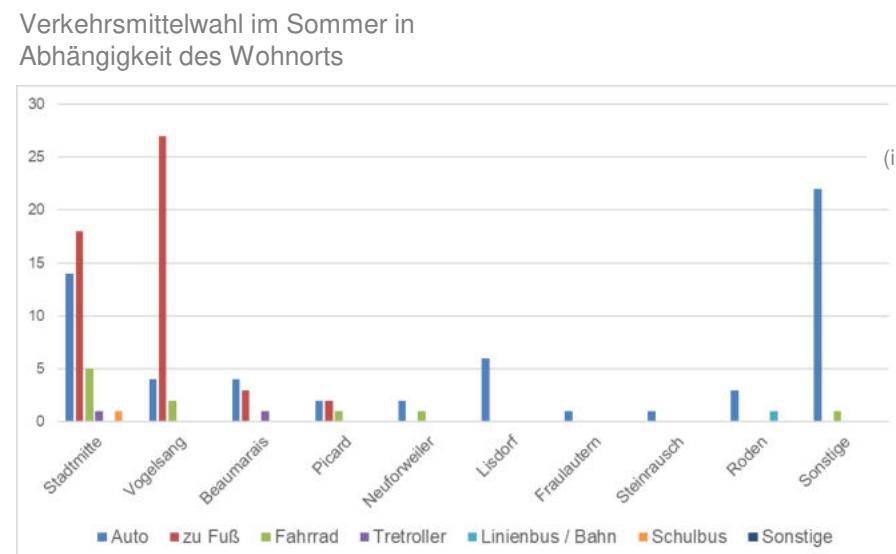
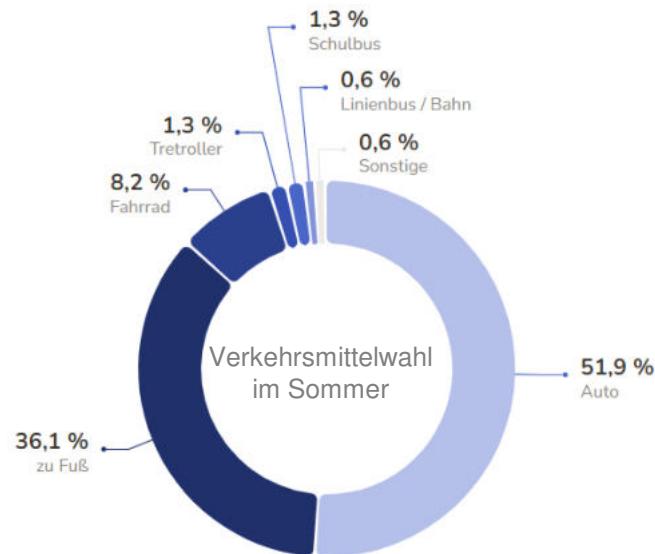
Kita Metzer Wiesen



Modul Schulwegeplan

Schüler-Eltern-Befragung

- Befragung zum Mobilitätsverhalten
- Ausgewählte Fragen an Lehrerschaft und Erzieher:innen

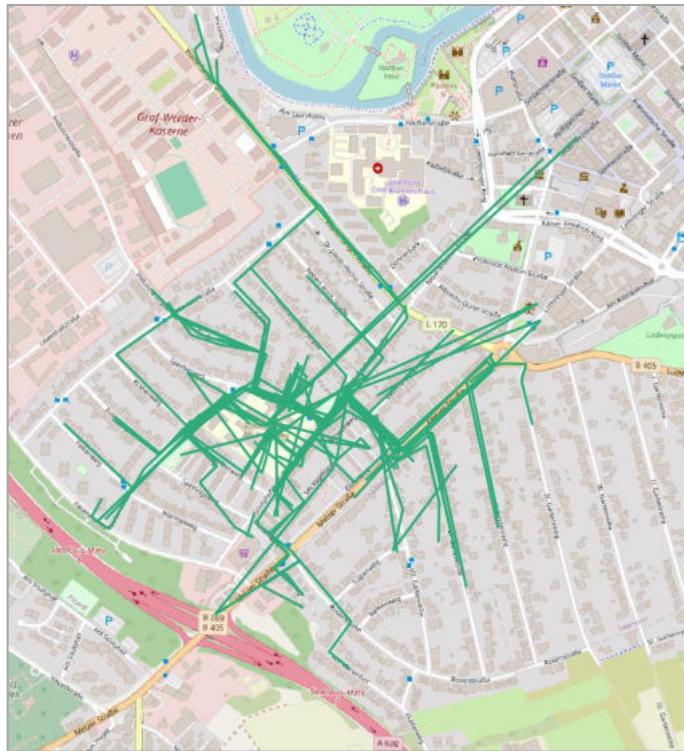


Modul Schulwegeplan

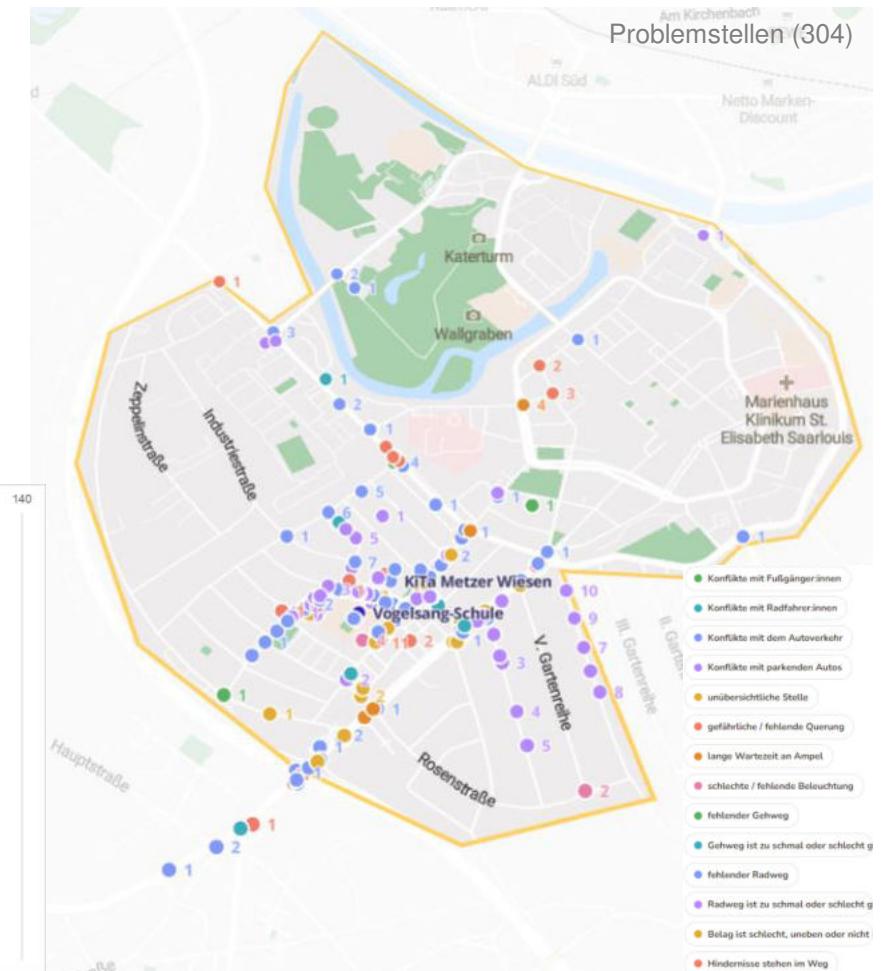
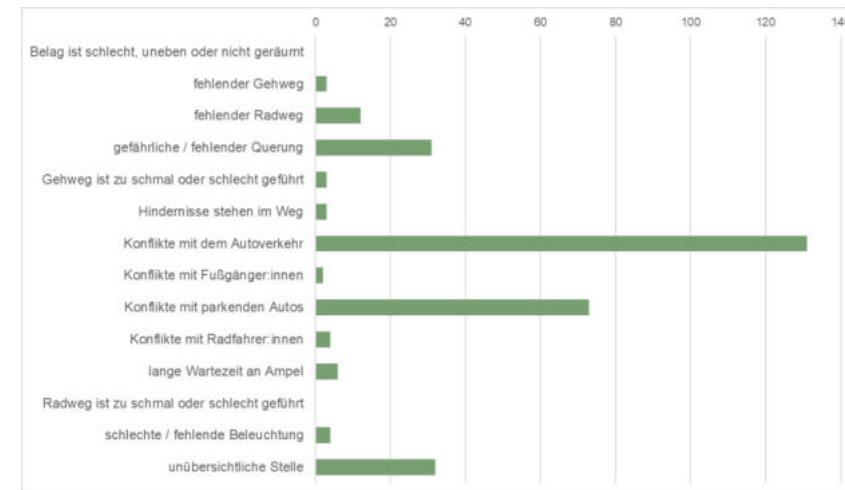
Schüler-Eltern-Befragung

- Eingabe der Wege zur Schule / Kita inkl. Problemstellen

Eingetragene Fußwege zur Schule / Kita



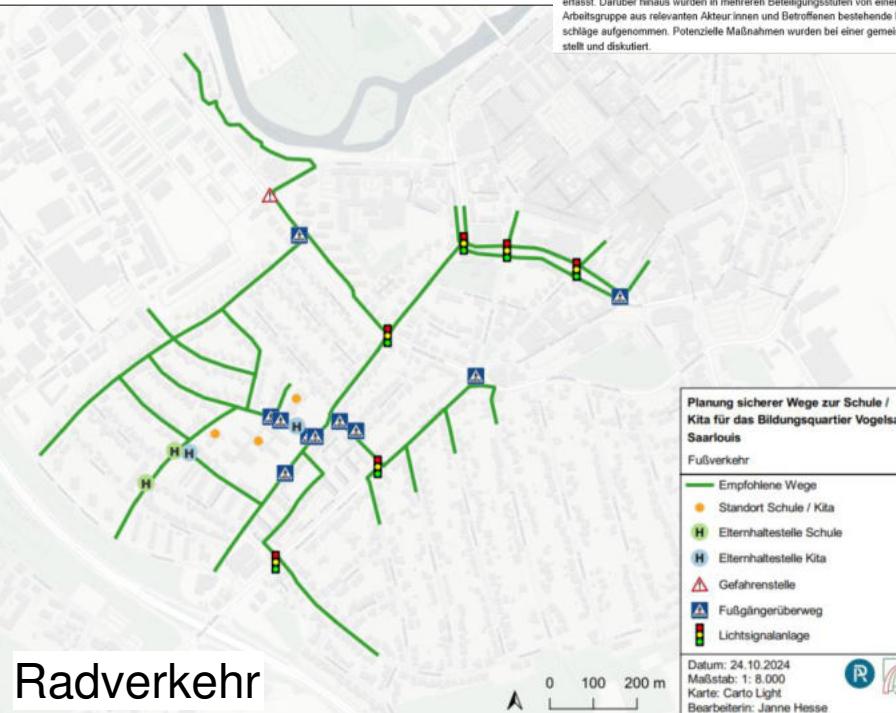
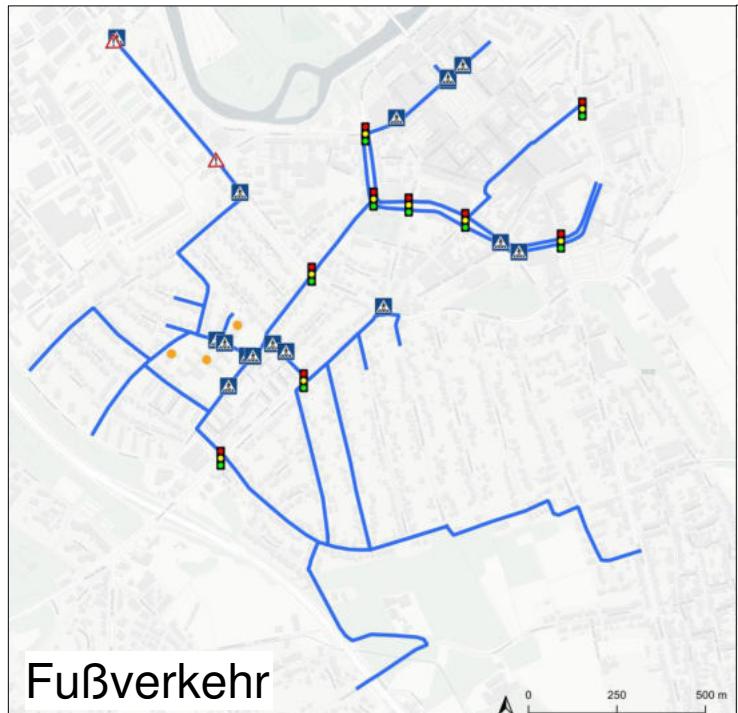
Problemstellen (304)



Modul Schulwegeplan

Entwicklung Schulwegpläne

- Empfehlung geeigneter Schulwege
- Darstellung von Gefahrenpunkten
- Erläuterung Schulwegeplan



Stadt Saarlouis

Erläuterungen zu den Plänen mit sicheren Wegen zur Schule und zu den Kitas im Bildungsquartier Vogelsang Saarlouis

1 Ausgangssituation

Die Kreisstadt Saarlouis hat beschlossen, im Zuge eines Beteiligungs- und Entwicklungsprozesses ein innovatives, bedarfsgerechtes und modellhaftes Schulwegkonzept¹ für das „Bildungsquartier Vogelsang“ zu entwickeln. Das Bildungsquartier umfasst drei Einrichtungen:

- Grundschule Vogelsang (Regelbetrieb sowie Ganztagschule),
- Kindertagesstätte und Kinderkrippe Metzer Wiesen,
- Evangelische Kindertagesstätte Innenstadt.

Sel tener der Stadtverwaltung werden vor allem Herausforderungen durch den motorisierten Individualverkehr, insbesondere durch Brüng- und Holzverkehr, gesehen. Zudem werden die Lage und Infrastruktur der Schulverkehrshaltstellen als unzureichend eingestuft.

Mit dem Schulwegkonzept wurden einerseits Lösungen für die verkehrlichen Dilemmata des Bildungsquartiers Vogelsang entwickelt, andererseits Empfehlungen zur Schaffung einer sicheren Schulweginfrastruktur für die Kinder und deren Eltern sowie für die Kitas formuliert.

Ein zentraler Bestandteil des Schulwegkonzepts sind Schulwegpläne, die in An Bundesanstalt für Straßenwesen (BAST) erstellt wurden. Diese enthalten nicht nur den Radverkehr, sondern berücksichtigen auch die Bedürfnisse seitens der Kita-Kinder für den Fußverkehr wurde ebenfalls ein Plan für den Radverkehr erstellt. Diese bereits die Fahrradprüfung abgelegt haben und somit berechtigt sind, selbstständig zu fahren, sowie für Kinder, die in Begleitung der Eltern mit dem Fahrrad kommen

2 Grundlage der Schulwegpläne

Um die Schulwege und Problemstellen entlang dieser sowie Informationen über Hindernisse für eine alternative Verkehrsmittelwahl zu erhalten, fand eine Befragung statt. Zur Teilnahme waren sowohl alle Kinder (bzw. deren Eltern) als auch die Erwachsenen der drei Einrichtungen aufgerufen.

Auch seitens der beteiligten Planungsbüros wurden bestehende verkehrliche Dinge erfasst. Darüber hinaus wurden in mehreren Beteiligungsstufen von einer zu Bi Arbeitsgruppe aus relevanten Akteuren innen und Betroffenen bestehende Mängel schläge aufgenommen. Potenzielle Maßnahmen wurden bei einer gemeinsame stell und diskutiert.

5 Wichtige Hinweise an die Eltern

Die gemeinsame Aufgabe von Schule / Kita, Polizei, Stadt und Ihnen als Eltern ist es, den Weg zur Schule / Kita für die Kinder möglichst sicher zu gestalten, sodass insbesondere die Schulkinder den Weg selbstständig bewältigen können. Die Schulwegpläne unterstützen Sie dabei, einen sicheren Schulweg auszuwählen und weisen auf konkrete Gefahrenstellen hin. Ihre Aufgabe ist es, mit Ihrem Kind den Schulweg vor dem ersten Schultag einige Male einzuführen. Auch Kita-Kinder profitieren in Ihrer Entwicklung stark davon, wenn sie, sobald sie dazu fähig sind (bspw. ab 2 Jahre auf dem Laufrad), in Ihrer Begleitung den Weg zur Kita zu Fuß oder mit dem Laufrad / Fahrrad zurücklegen.

Wir bitten Sie nun um Folgendes:

- Seien Sie stets Vorbild im Straßenverkehr und achten Sie darauf, dass ihr Kind helle und reflektierende Kleidung trägt. Üben Sie mit Ihrem Kind, die Straße zu überqueren. Dabei gilt: Immer gesicherte Überquerungsstellen benutzen, nie zwischen parkenden Autos die Straße überqueren.
- Bitte verzichten Sie darauf, Ihr Kind mit dem Auto zur Schule / Kita zu bringen. Je weniger motorisierter Verkehr sich im Umfeld des Bildungsquartiers bewegt, desto sicherer ist der Weg für die Kinder. Ist dies nicht zu vermeiden, lassen Sie Ihr Kind an den eingerichteten Elternhaltestellen aussteigen. Bitte beachten Sie die hierfür unterschiedlich vorbereiteten Elternhaltestellen je nach zu besuchender Einrichtung. Schulkinder können bereits längere Distanzen (alleine) gehen. Berücksichtigen Sie Zufahrts- und Halteverbote sowie Geschwindigkeitsbegrenzungen im Bildungsquartier.
- Fährt Ihr Kind mit dem Fahrrad zur Schule überprüfen Sie bitte, ob das Fahrrad verkehrssicher ist und Ihr Kind einen Fahrradhelm trägt, der gut sitzt. Bedenken Sie: bis 8 Jahre müssen und bis 10 Jahre dürfen die Kinder auf dem Gehweg fahren. Bis zur Umsetzung der Massnahmen aus dem Radverkehrskonzept im Einzugsgebiet des Bildungsquartiers Vogelsang empfehlen wir, dass die Kinder bis 10 Jahren den Gehweg und entsprechende Querungshilfen nutzen. Vorsicht bei Ausfahrten von Grundstücken oder Parkplätzen. Beim Radfahren sind die Kinder vor allem durch abbiegende Fahrzeuge gefährdet. Erklären Sie Ihrem Kind, was der „Tote Winkel“ ist und wie es sich verhalten soll.
- Auch Busfahren will gelernt sein. Üben Sie, Fahrpläne zu lesen und wie man sich an den Bushaltestellen verhält. Zeigen Sie ihm zudem, dass man sich im Bus sicher festhalten muss und was Ihr Kind tun kann, wenn es vor anderen Personen Angst hat. Nach dem Aussteigen gilt besondere Vorsicht beim Überqueren der Straße.

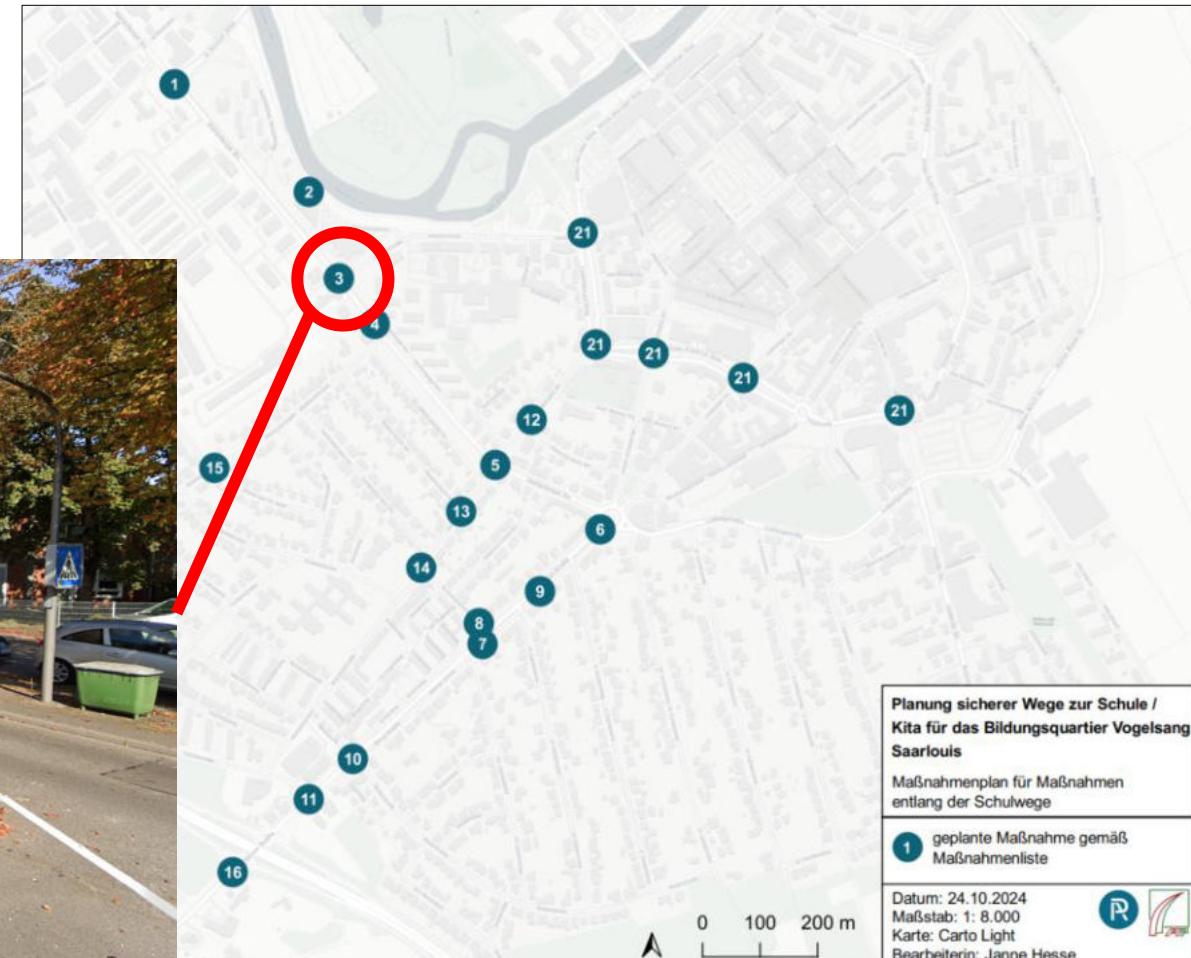
Nur gemeinsam schaffen wir es, die Sicherheit auf den Schul- / Kitawegen für unsere Kinder zu erhöhen! Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre
Stadt Saarlouis
Grund- und Ganztagschule «Im Vogelsang»
Kindertagesstätte Metzer Wiesen
Evangelische Kindertagesstätte

Modul Schulwegeplan

Maßnahmen

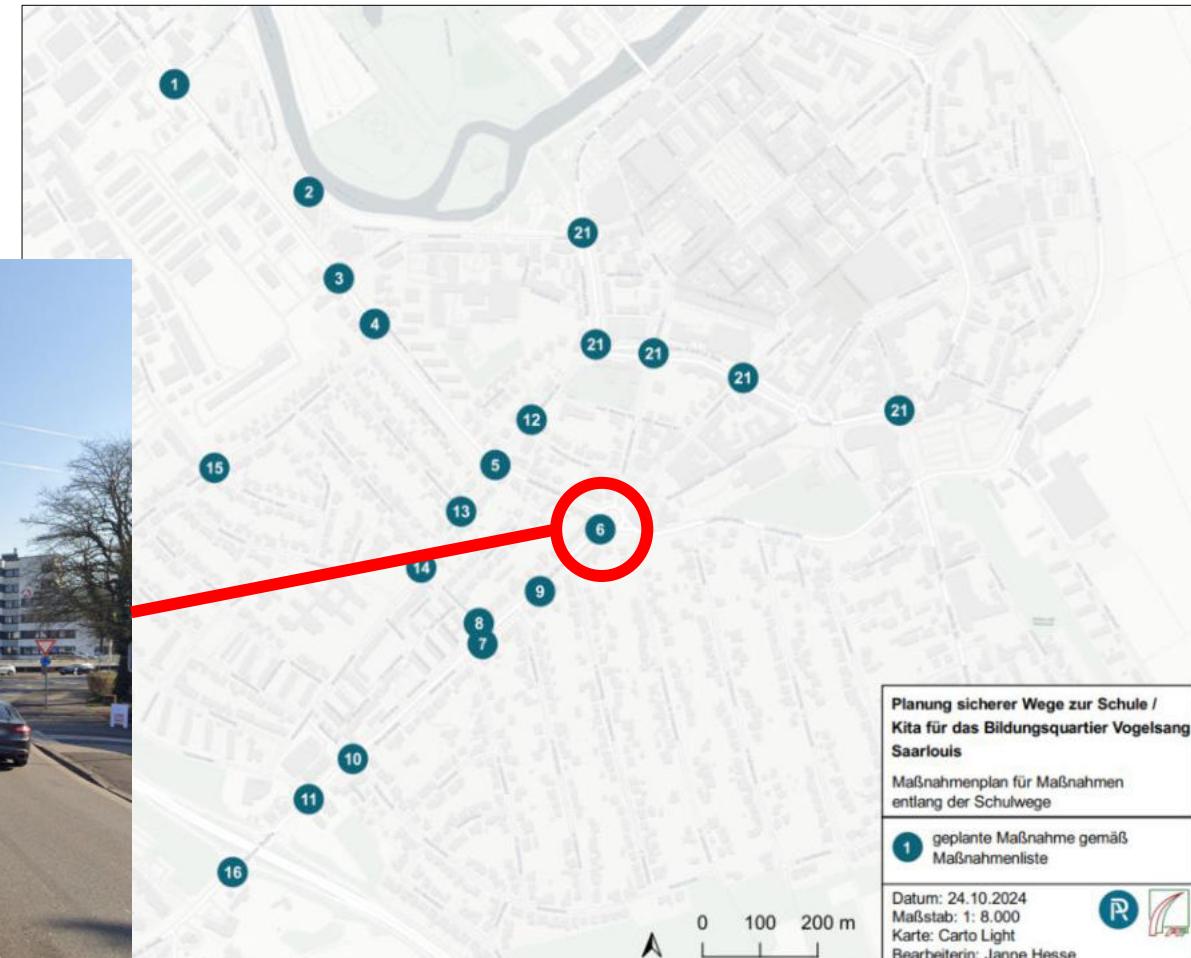
- Übersicht erforderlicher Maßnahmen
 - Insbesondere verbesserte Querungsmöglichkeiten
- Maßnahmen an 25 Standorten entlang der Schulwege



Modul Schulwegeplan

Maßnahmen

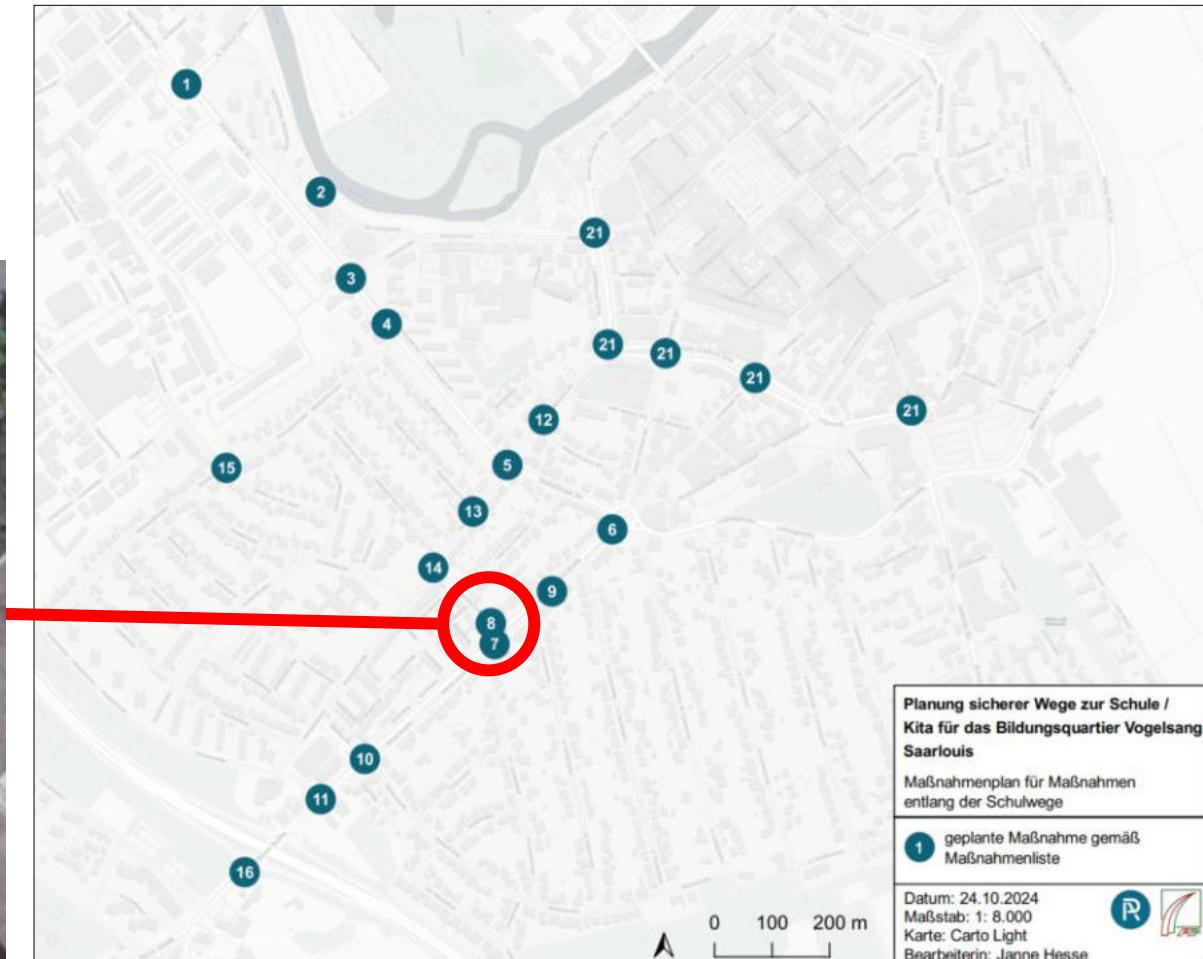
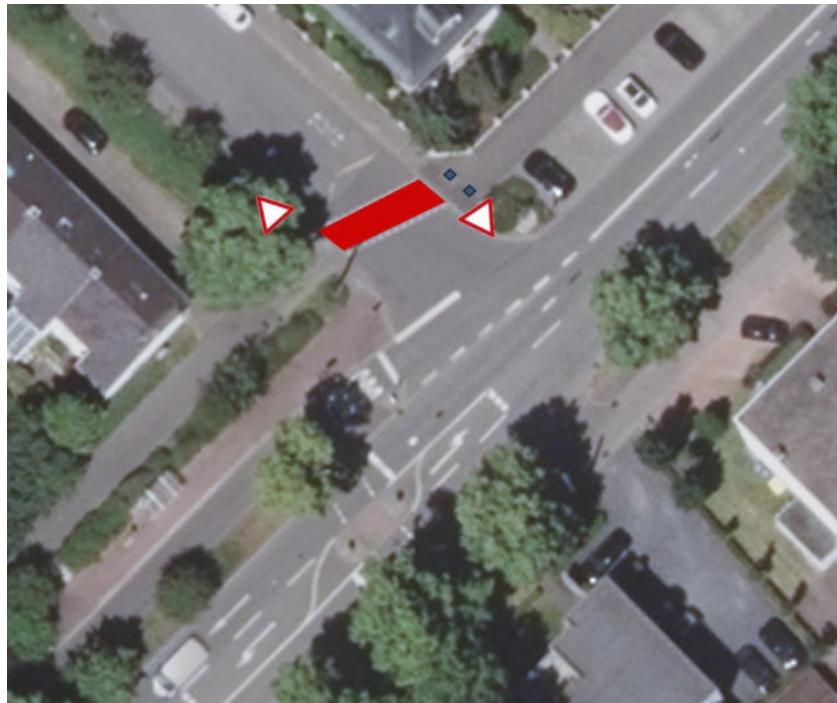
- Übersicht erforderlicher Maßnahmen
 - Insbesondere verbesserte Querungsmöglichkeiten
- Maßnahmen an 25 Standorten entlang der Schulwege



Modul Schulwegeplan

Maßnahmen

- Übersicht erforderlicher Maßnahmen
 - Insbesondere verbesserte Querungsmöglichkeiten
- Maßnahmen an 25 Standorten entlang der Schulwege



Empfehlungen

- Umsetzung von Maßnahmen aus Bausteinen Mobilitätsmanagement, Bring- und Holverkehre, Geschwindigkeiten und Verkehrsführung ist zielführend!
- Vertiefung der Variante mit beschränktem Durchfahrtsverbot für Verkehrsführung im Nahbereich des Bildungsquartiers
- Um Bedenken gegenüber Maßnahmen zu beseitigen und Akzeptanz zu stärken wird Durchführung eines Feldversuchs empfohlen
- Einzelne Maßnahmen können auch unabhängig davon umgesetzt werden (bspw. Sofortmaßnahmen)
- Abklärung für Umsetzung weiterer Maßnahmen in Angriff nehmen (bspw. Flächenverfügbarkeit Elternhaltestellen)



Ausblick

- Einarbeitung Rückmeldungen seitens Gremienmitgliedern
- Umsetzung Sofortmaßnahmen, weitere Maßnahmen in Angriff nehmen
- Abstimmungsgespräche Elternhaltestellen
- Beteiligung Öffentlichkeit
- Vorbereitung und Durchführung Feldversuch
- Aktualisierung Schulwegepläne Frühsommer 2025 zwecks Aufschaltung / Verteilung zum neuen Schuljahr 2025 / 2026



Ausblick

Feldversuch

Mit folgenden Bausteinen

Geschwindigkeitsreduktion

Beschränktes Durchfahrtsverbot

Fahrbahnverengung zu Beginn des Durchfahrtsverbots

Einbahnregelung Schwalbenweg

Elternhaltestellen für Schulen und Kitas

Angebotserweiterung Schulverstärkerbus

Fahrrad- und Laufbus

Weitere Hinweise

- Laufzeit 6 – 12 Monate, Start zum Schuljahresbeginn
- In erstem Schritt können Maßnahmen „soft“ sein
- Veränderte Regelungen können während zwei kurzer Zeitfenster gelten (Stoßzeiten)
- Beteiligung Ordnungsamt und Vollzugspolizei
- Fachliche Begleitung vor / während / nach Feldversuch
- Geeignete Kommunikations- und Pressearbeit



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Therese Lüthi
Freiburg i. Br., 28.11.2024
therese.luethi@rapp.ch

www.rapp.ch